

„Suevia“ G. m. b. H. (Böblingen),
 Uhren- und Apparatebau-Gesellschaft (Staufen i. Br.),
 Uhren-, Furnituren- und Edelmetall-Großhandelsge-
 sellschaft H. Krell (Magdeburg),
 Zeitmesservertrieb, jetzt Deutsche Uhrenvertriebsge-
 sellschaft (Berlin, Lindenstraße),
 Vereinigte Ostpreußische Uhrengroßhandlung J. Alban
 (Königsberg, Kreislerstraße 4)
 Kollegen, beachtet die für Euch geschaffene Einrichtung
 der Lieferantenausweiskarte.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher
 (Einheitsverband)

W. König, Verbandsdirektor

Tagung des Centra-Ausschusses. Die Reichstagung
 München 1927 hat beschlossen, die Centra-Organisation zwar
 beim Zentralverband der Deutschen Uhrmacher zu belassen, ihr
 aber eine eigene Geschäftsstelle und einen eigenen Vorstand
 zu geben. Dieser in München gewählte Ausschuß hat am
 15. Juli in Halle getagt und sich über den ganzen Fragenkomplex
 unterhalten. Es ist zunächst beschlossen worden, nunmehr die
 in dem Rundschreiben vom Mai angeforderten 5 Mk. Beitrag
 einzuziehen, um der neuen Organisation ein tatkräftiges
 Arbeiten zu ermöglichen. Wir bitten nunmehr, nachdem durch
 die Reichstagung alle Streitfragen erledigt und geklärt sind,
 diese 5 Mk. bis zum 1. August einsenden zu wollen. Beiträge,
 die bis zu diesem Termin nicht eingegangen sind, werden wir
 nach Ablauf dieser 14 Tage durch Nachnahmekarte einziehen.
 Mitglieder der Centra, die diese Nachnahme nicht einlösen,
 werden wir aus den Centra-Listen streichen. Wir bemerken
 noch, daß wir entsprechend der in München bekanntgegebenen
 Mitteilung der „Alpina“, daß sie auf den Bezug der Centra-
 Uhren verzichtet, an Alpina-Mitglieder keine Nachnahme heraus-
 gehen lassen. Wir bitten nun dringend, diese Nachnahme ein-
 zulösen.

Die Centra-Uhr wird und kann in dem immer schwerer
 werdenden Wirtschaftskampf der nächsten Jahre eine wirksame
 Waffe für die deutsche Uhrmacherschaft werden. Sie kann es
 aber nur dann werden, wenn wir die Unterstützung sämtlicher
 Centra-Mitglieder finden. Zeigen Sie Ihr Interesse daran und
 Ihren Willen zur Mitarbeit durch pünktliche Einzahlung der Bei-
 träge. Über die weitere Organisation der Centra und den Neu-
 aufbau derselben werden wir schon in allernächster Zeit unseren
 Mitgliedern, soweit sie den Beitrag bezahlt haben, durch ein
 ausführliches Rundschreiben Mitteilung machen.

Namensänderung der Centra. Aus triftigen
 Gründen hat die Reichstagung beschlossen, den Namen
 „Centra“ zu ändern. Um nun baldmöglichst zu neuer Arbeit zu
 kommen, die natürlich nur unter neuer Flagge möglich ist, bitten
 wir die Kollegen, ihrerseits mit Anregungen für einen neuen
 Namen Vorschläge zu machen, der sich funktlich an den alten
 Namen anlehnt. (VII 1/261)

Der Centra-Ausschuß:

F. Alb. Kratz (Minden), A. Scheer (Berlin),
 O. Pätzhold (Berlin), Carl Döllner (Essen).

Uhrmacherverband Kurhessen und Waldeck e. V.

Der in Nr. 26 der UHRMACHERKUNST veröffentlichte Be-
 richt der Versammlung vom 8. Juni bedarf insofern einer Be-
 richtigung, als der Bericht nicht erscheinen sollte, da verschiedene
 Punkte erst richtiggestellt werden mußten. Leider war jedoch
 die Veröffentlichung nicht mehr aufzuhalten. Es wird deshalb
 die nachstehende Erklärung des unterzeichneten Vorstandes des
 Uhrmacherverbandes Kurhessen und Waldeck vom 24. Juni zwecks
 Beseitigung jeglichen Mißverständnisses bekanntgegeben.

Unser früherer Schriftführer, Herr Gultmann, hat ein Proto-
 koll über unsere letzte Verbandssitzung in den Fachzeitingen
 veröffentlicht, welches in verschiedenen Punkten keine richtige
 Wiedergabe enthält, weshalb wir, die unterzeichneten Vorstands-
 mitglieder, dasselbe für ungenügend erklären. Besonders enthält es
 Angaben über die Herren Heinrich und Hans Kochendörffer, die
 wir nicht gutheißen. Beide Herren genießen unser volles Ver-
 trauen. Wir bedauern, daß unser geschätzter Ehrenvorsitzender
 Herr Kollege Heinrich Kochendörffer zu Unrecht in ein falsches
 Licht gesetzt wurde. (VII/266)

Friedr. Stöhr, I. Vorsitzender. Emil Kohler, II. Vorsitzender.
 Bruno Fischer. Wilh. Reich. Wilh. Gerth.

Thüringer Unterverband

Am 17. Juli beging unser allverehrter Herr Kollege Justin
 Wüst (Vacha, Rhön) sein 40-jähriges Geschäftsjubiläum. Die freie
 Innung Eisenach, deren Mitbegründer und zweiter Vorsitzender
 er ist, ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Der erste Vorsitzende
 des Thüringer Unterverbandes dankte ihm persönlich für seine
 Verdienste um den Verband. Auch von seiner Vaterstadt Vacha

wurden ihm viele Ehrungen seitens der städtischen Behörden
 und der Einwohnerschaft zuteil. Mögen Kollege Wüst und seine
 Gemahlin noch recht lange in steter Gesundheit zum Wohle
 unserer Organisation wirken. (VII/268)

Otto Kronberger, I. Vorsitzender.

Wirtschaftsverband saarländischer Optiker

In der Zeit vom 20. bis 24. Juni fand im Kolpinghaus zu Saar-
 brücken im Auftrag des Wirtschaftsverbandes Optischer Geschäfte
 Deutschlands ein Optiker-Kursus statt. Geleitet wurde dieser
 vom Wanderlehrer des WOG, Herrn E. Brandt (Rathenow), der
 es verstand, vom Beginn bis zum Schluß des Kursus seine Zu-
 hörer durch seine Vorträge zu fesseln. Jedenfalls haben die
 Teilnehmer aus seinen Vorträgen und praktischen Vorführungen
 recht lehrreiche Winke für Werkstatt und Laden mit nach Hause
 genommen. Herrn Brandt sei an dieser Stelle von den 26 Teil-
 nehmern nochmals gedankt. (VII/252)

Anton Mand, Erster Vorsitzender.

Cüstrin. (Zwangsinning Königsberg N.-M.) Die nächste Ver-
 sammlung findet am 31. Juli d. J. in Zehden a. O. statt. Die
 Tagesordnung wird bei Eröffnung der Versammlung bekannt-
 gegeben. Schostag, Schriftführer.

Gera. (Zwangsinning.) Unsere diesjährige dritte Vierteljahrs-
 versammlung findet am 31. Juli in Neustadt a. d. Orla, Ratkeller,
 statt. Beginn 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Diese Versammlung wird wichtige Punkte
 auf der Tagesordnung haben, unter anderem Bericht von der
 Reichstagung München, den der Obermeister erstatten wird. Es
 ist Pflicht eines jeden, pünktlich zu dieser Versammlung zu er-
 scheinen. (VII/254) Otto Opitz, Schriftführer.

Kiel. (Zwangsinning.) Am Mittwoch, dem 27. Juli, findet
 nachmittags um 2 Uhr eine ordentliche Mitgliederversammlung
 mit folgender Tagesordnung statt: 1. Bericht des Ober-
 meisters. 2. Verlesen der Niederschrift. 3. Bericht über den
 Unterverbandstag in Ißehoe. 4. Eingänge. 5. Kassenpause.
 6. Bericht des Herrn Direktor Sackmann über die Reichstagung
 in München. 7. Ehrung eines Mitgliedes. 8. Verschiedenes.
 Wer ohne Grund und ohne schriftliche Entschuldigung fehlt, setzt
 sich Strafen aus. (VII/264) Fritz Witthohn, Schriftführer.

Naumburg a. d. S. (Zwangsinning.) Am Montag, dem 25. Juli,
 mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in Naumburg a. d. S. im „Preußischen
 Hof“ unsere Innungsversammlung statt. Die Tagesordnung
 ist folgende: 1. Eingänge. 2. Berichte über den Unterverbands-
 tag und Reichstagung. 3. Sterbeversicherung. 4. Abhaltung
 eines Wanderkurses des WOG über Brillenoptik. 5. Fachliches.
 6. Verschiedenes. Nach Beendigung der Versammlung findet
 ein Spaziergang nach dem Bürgergarten statt. Um recht zahl-
 reichen Besuch bittet der Vorstand. (VII/263)

G. Wesemann, Obermeister.

Saargebiet. (Freie Innung.) Der Tag unseres 25-jährigen
 Stiftungsfestes, verbunden mit Fahnenweihe, rückt immer näher.
 Die Vorbereitungen sind im Gange, und es wird voraussichtlich
 sehr vieles und Schönes denen geboten, die an dem Feste teil-
 nehmen. Wie schön es ist, wenn sich Kollegen treffen, das
 zeigen unsere Reichstagungen. Daß man unserer Veranstaltung
 das größte Interesse entgegenbringt, beweist, daß bereits die
 Vertreter aller größeren Firmen ihr Erscheinen zugesagt haben.
 Zeigt auch Ihr, Ihr deutschen Brüder, daß Ihr geschlossen hinter
 uns steht, genau so wie die anderen Berufsgruppen, die bei
 derartigen Veranstaltungen immer recht viele Kollegen aus dem
 Reiche begrüßen dürfen! Zur Einreise in das Saargebiet genügt
 der Personalausweis. Zeiget den Bewohnern des Saargebietes,
 daß unsere Sorgen auch die Eurigen sind und kommt in der
 Zeit vom 5. – 7. August zu uns nach Saarbrücken. (VII/251)

Der Festausschuß. I. A.: A. Mand.

Stadtroda. (Zwangsinning.) Die Vierteljahrsversammlung
 findet Sonntag, dem 31. Juli, vormittags 9 Uhr, in Stadtroda, Hotel
 zum Hirsch, statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung
 bekanntgegeben. Die Herren Kollegen werden hierdurch ein-
 geladen. (VII/259) I. A. Ernst Zeuschel Schriftführer.

Stettin. (Zwangsinning.) Unsere dritte Vierteljahrsversamm-
 lung findet am Mittwoch, dem 27. Juli, 20 Uhr, im Hotel „Europäi-
 scher Hof“, Gr. Wolfweberstraße, statt. Zahlreiche Beteiligung er-
 wünscht. Fehlen oder Zuspätkommen wird mit Strafe belegt.
 Tagesordnung: 1. Bericht über den Verbandstag in Stargard.
 2. Bericht über die Reichstagung in München. 3. Kalkulation der
 Reparaturen. 4. Wahl des Ausschusses zur Schlichtung von
 Streitigkeiten zwischen Meistern und Lehrlingen. 5. Anträge und
 Verschiedenes. Erich Weihe, II. Schriftführer.

Zwickau. (Zwangsinning.) Die dritte ordentliche Viertel-
 jahrsversammlung findet am 28. Juli, um 15 Uhr, im Gasthaus „Zum
 Greif“ statt. Tagesordnung: 1. Aufnahme der Lehrlinge. 2. Be-
 richt von der Reichstagung. Ergänzung des Gehilfenprüfungs-
 ausschusses. 5. Sonstiges. (VII/253)

Rudolf Klug, Schriftführer.